Martin Greif (1839-1911)

Der Matrose.

Ein Matros' am Meere stand,
Mußte fort von Lieb und Land.
Und es rauscht' die Flut heran,
Gleich ob Donner rollte;
Und sein Liebchen sah ihn an,
Ihn nicht lassen wollte.

»Schau' nicht dorthinaus gewandt,
Folge mir und bleib' am Strand;
Geh' nicht in das Meer hinaus,
Wider dich verschworen!
Horch, es lacht das Sturmgebraus
Wild in meine Ohren.«

Aber wo der Mut'ge stand,
Nahm er's Ruder schnell zur Hand;
Heller zischte da der Schaum
Und es schwoll das Grollen –
Liebchen stand im tiefen Traum,
Im gedankenvollen.
(88 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/greif/neuelied/chap224.html

classtests.com